

Verbundkatalog Kalliope

Metzradt, Mathilde von

o.O., 1936-09-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

3.9.36.

bisher. Auch die Bilder. Kirchgraben liest sie in
die Unterschriften. Ich hätte sie gerne so, wie ich sie
gesetzt habe - also ohne jeden Titel - oder Angabe
des Künstlers etc.

Es ist mir eine Gefühlsangelegenheit, aber ich weiß
nicht ob es zulässig ist. Entscheide Du.

Ferner habe ich Kirchgraben gefragt ob die Reproduktionen
nicht auf demselben Papier, wie in dem Buch von
Franz Blei, "Männer der Renaissance"
wiedergegeben werden könnten - folglich auf dem
gleichen Papier, wie der Satzspiegel. Die Weichheit
u. Tiefe kommt auf mattem Papier besser heraus.

Ich legte eine Reproduktion aus dem Buch bei und
schrrieb er würde die Bilder mit Unterschrift in
den nächsten Tagen erhalten. Ich lege den letzten
Entscheid über diese Frage aber Kirchgraben in
die Hand, fange nun an.

Limbach strahlt noch immer, wie im Sommer.
Meine Gedanken sind viel bei Dir

M.